

**Pariser Salon.** Mittwochs und Sonnabends  
Abend 1/28 Uhr. **H. Wehrmann.**

## Thonberg.

Heute Mittwoch  
**Concert und Tanzmusik.**  
Morgen Donnerstag Concert.  
Das Musikchor von C. Starke.

## Drei Mohren.

Donnerstag den 20. d. Mts. musikalische Gesangsvor-  
träge von C. Oberländer. Anfang 8 Uhr.  
Hierbei kalte Speisen und feine Biere, wozu ergebenst einladet  
F. Rudolph.

Heute Mittwoch ladet zu einer angenehmen  
**Kaffee-Partie nach Stötteritz**  
freundlichst ein  
Schulze.

**Mariabrunnen.** Heute Mittwoch ladet zu verschiedenen frischen Obst- und feinen Kaffee-  
kuchen, gutem Kaffee und Grog, feinen Weinen, ff. Baiertischem und Lager-  
bier, so wie zu guten warmen und kalten Speisen ergebenst ein **M. Kraft.**

Heute Abend **Mockturtle-Suppe,** wozu ergebenst einladet  
C. Quente, Thomaskirche Nr. 3.

**Schloß Ballenstädter Bierniederlage, Universitätsstr. Nr. 8, bei Carl Weinert.**  
Heute Abend Karpfen polnisch u. Gänsebraten etc. Dabei empfehle ich mein vorzügl. Ballenstädter Bier (Prima-Qualität). C. Weinert.

Heute Abend **Karpfen polnisch** mit Weintraut u. Gänsebraten, nebst einem fei-  
nen Löpschen Lagerbier, wozu ergebenst einladet  
C. F. Leuthold, Kopplatz Nr. 10.

**Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 11.** Heute Abend Karpfen polnisch mit Wein-  
traut etc. etc. Alle Tage früh Bouillon. **C. A. Mey.**

Heute Mittwoch ist die Marmorkegelbahn **Kleine Funkenburg.** Die Marmorkegelbahn ist stets  
auch für den Abend frei. gut geheizt.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig in Stadt Berlin.**

Heute von 12 Uhr an **Schweinsknochen mit Kartoffelklößen, à Portion 4 R,** wozu ergebenst einladet  
F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute  
ladet zum  
**Schlachtfest**  
ganz ergebenst ein  
**A. G. Sommer,**  
Eisenbahnstr. 3.



Morgen **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet  
Ch. Wolf in Lindenau, zur grünen Eiche.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig,  
früh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
J. Schröder, kleine Windmühlengasse.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu höflichst einladet  
J. S. Böbler, Klostergasse Nr. 3.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
C. F. Haack, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

**Verloren** wurde von einem Diensthofen eine alte rothlederne  
Brieftasche mit 6 Thlr. Cassen-Anw. Man bittet, solche gegen  
1 Thaler Belohnung abzugeben Brühl, Heilbrunn, auf dem  
Comptoir der Herren Bucher & Co.

**Verloren** wurde während der Messe eine Summi-Schleif-  
decke, 4-5 Ellen lang und 3 Ellen breit. Der Finder empfängt  
bei Rückgabe derselben eine angemessene Belohnung bei  
Edward Dehne, Brühl Nr. 74.

**Verloren** wurde am 17. d. Monats ein kleiner rother Strumpf  
mit grau und weißem Schuh mit rothen Pünctchen. Der eheliche  
Finder wird gebeten, selbigen abzugeben Johannisgasse Nr. 35 part.

**Verloren** wurde gestern Nachmittag von Sohls nach Leipzig  
ein schwarz und rothdunkelwirteltes Umschlagetuch. Gegen gute Be-  
lohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, im  
Wäschgeschäft.

Ein Porte-monnaie mit circa 2 R ist von Schnoemanns  
Local bis zum Königshaus verloren worden. Der ehrliche  
Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung  
im Königshaus bei Mad. Grosse abzugeben.

### Verloren

wurde am Sonntag gegen Abend auf der Promenade, wahrschein-  
lich vom Halle'schen Thore bis zur Dresdner Straße, ein lederner  
Koffer mit blaueidner Tasche, enthaltend ein Stricketui, zwei  
Tücher und einen Schlüssel.

Dem Finder wird bei dessen Zurückgabe an den Hausmann,  
Dresdner Straße Nr. 1, eine angemessene Belohnung zugesichert.

**Entflohen** ist ein Papagei in der Nähe des Schützenhauses.  
Es wird sehr gebeten, Nachricht zu geben Poststraße Nr. 12 beim  
Hausmann.

**Zugelaufen** ist auf dem Wege von Leipzig nach Epyhra ein  
Jagdhund, männlichen Geschlechts, weiß mit braunen Flecken.

Gegen Insektionsgebühren und Futterkosten abzuholen bei Wil-  
helm Heydenreich in Epyhra.

**Zugelaufen** ist eine große gelbe Doppelnase. Gegen Futter-  
geld u. Insektionsgebühren abzuholen bei Grundmann, Stockenstr. 7.

**Auguste Ficker,** aus Löbnitz gebürtig, ist von heute an  
aus meinem Geschäft sofort entlassen worden.  
Leipzig, d. 18. Octbr. 1853. **Johanna Friedrich.**

### Anfrage.

Haben denn die drei großmäuligen Herren in der Sonne ihre  
15 Neugroschen noch nicht bezahlt?

**Rudolph,** es liegt ein Brief, Schiffe F. V. Nr. 11 posts re-  
stanto, zum Abholen bereit. **M. Melanie.**

Durch den Anfang des Theaters um 6 Uhr sind also Kauf-  
leute, Beamte u. A. m. ohne Weiteres vom Besuche desselben  
ausgeschlossen. Man beschwere sich nunmehr wenigstens nicht über  
geringe Theilnahme und leere Häuser.

Sollte es verehelichte Theater-Direction nicht mehr ermöglichen  
können, den Anfang der Vorstellungen auch im Winter auf 6 1/2  
Uhr festzusetzen??

### Komme mir entgegen.

O Mutterberg, vergiß den Schmerz.  
Lieber Herr Graf, Lob, Dank und Ehre für die Worte, die  
Sie haben gesprochen, als ich Sie das letzte Mal getroffen.  
Wahrheit wird Wahrheit bleiben. **J. C.**